



**federleicht
in Castrop**

Bravehearts meet federleicht in Castrop



Unser Joint Venture:

Der junge Verein **federleicht in Castrop est. 2026**, der die Begegnungen von Menschen und Tieren in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellt, im Rahmen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) arbeitet („Auf der Suche nach der ökologischen Vielfalt“) und dies auch in seiner Satzung ausweist, bietet der jungen Initiative **Bravehearts – gemeinsam gegen Krebs est. 2026** räumliche und thematische Kooperationen an.

Aus zufälligen Begegnungen werden Pläne und Absichten. Im Besonderen gibt es deutlich sichtbare Möglichkeiten für synergetische Effekte.

Beispielsweise bietet es sich an, die älteren, teils erkrankten Bewohner des benachbarten **Altenzentrum St. Lambertus** regelmäßig einzuladen und über die Begegnung mit den Menschen und Tieren in der Station körperlich und seelisch zu stärken.

federleicht in Castrop – Unser neuer Verein!

Kinder gedeihen besser, wenn ihnen ein Tier als Gefährte beigestellt wird, als Identifikationssymbol, als Tröster oder als unbestechlicher und konsequenter Erzieher.

Die Tierfreundliche Pädagogik als Ressource für Kinder mitzunehmen in alle Altersgruppen und mit den uns anvertrauten Tieren respektvoll zusammenzuleben, ist unsere konsequente Arbeitsgrundlage.

Bravehearts – Gemeinsam gegen Krebs!

Bravehearts entstand im Frühjahr 2026 als Initiative im Kampf gegen zwei schwere Lungenerkrankungen. Vater und Sohn erkrankten innerhalb kürzester Zeit nacheinander und völlig unabhängig. Zwei Diagnosen, die das Leben beider von jetzt auf gleich veränderten.

Bravehearts – Jetzt erst recht nach vorne!

Bravehearts – Mit euch!

„Wieder Luft zu bekommen und nicht zu ersticken war für mich eine Grenzerfahrung und ein Kampf zwischen Hölle und Erde. Es ging für mich nur um eines, um mein Überleben.“ (Stephan, 66 Jahre)

„Ein ungebetener Gast, der sich still und heimlich ausbreitet und sein mörderisches Unwesen treibt. Das war im ersten Moment für mich nicht greifbar. Die Diagnose bösartiger Lungentumor braucht niemand.“ (Felix, 32 Jahre)

Für beide ist es wichtig nicht aufzugeben und den jeweils anderen zu unterstützen. Eine sehr große Stütze sind die vielen weiteren Menschen, die Vater und Sohn so viel Kraft und Zuversicht geben. Denn nur gemeinsam ist man stark!
Doch wie sich herausstellt, basiert das auf Gegenseitigkeit!

Buchtipp: Von Erleuchteten und falschen Propheten – Von einem, der auszog, das Laufen zu lernen

Die Geschichte dazu hat Stephan aufgeschrieben. Auf 115 Seiten erfährt der Leser das Auf und Ab einer bewegenden Krankengeschichte, die voller Optimismus, witzig und immer in die Zukunft sehend anderen Kranken Zuversicht vermitteln kann. Besondere Spannung entsteht, als Felix, Stephans Sohn, völlig unerwartet an Lungenkrebs erkrankt und die Geschichte sich noch einmal vielschichtiger entwickelt. Unbedingt lesen!

Es gibt dazu unsere Onlineversion auf unserer Webseite.

Von Erleuchteten und falschen Propheten – Vom einem, der auszog, das Laufen zu lernen!

Bravehearts! Die tapferen Herzen!



Tapfer oder auch umgangssprachlich **wacker** ist jemand, der mutig, furchtlos, unerschrocken ist und schwere Zeiten ohne Wehleidigkeit erträgt. Doch diese Tugenden sind in existenziellen Lebensphasen oftmals rar gesät.

Am allerwichtigsten sind Zuversicht, positives Denken und Optimismus! Diese drei stecken an – Mit Gesundheit!

Denn tief im Inneren wirken sie auf wunderbare Art und Weise. Selbst in der schweren Krise kann man sie entdecken. Die inneren Heilungskräfte wirken Wunder.

Und das Strahlen steht im Gesicht!

Und dann die Gewissheit, dass die Energie fließt, ganz langsam, vielleicht erst nur ein wenig kribbelt. Dann plötzlich weht die ganz leichte Brise und scheint die Sonne mit drei klitzekleinen Strahlen und das Strahlen steht im Gesicht wie ein Bild für Hoffnung und Lebensfreude und Lebensmut und die Erkenntnis, dass am Ende sowieso immer alles gut wird.

Doch alleine ist das nicht zu schaffen! Tapfere Herzen!

Bravehearts brauchen Familie, Freunde, Ärzte, Pfleger, SV Wacker Obercastrop, Wegbegleiter!

Familie, Freunde, Ärzte, Pfleger, SV Wacker Obercastrop brauchen Bravehearts , Wegbegleiter!



Bildquelle: Paramount Movies

„Sie mögen uns das Leben nehmen, doch niemals nehmen sie uns unsere Freiheit“, so heißt es im Historien-Drama Braveheart von 1995.

Unser Tipp: Unser Drama INSIDE by New York Theater & I Robot gibt es hier!

Mel Gibson spielt den mutigen Schotten William Wallace, der mit Schwert und scharfem Verstand seine Landsleute in den Freiheitskampf führt.

Der Kampf um die innere Freiheit!

Für den Kampf um seine innere Freiheit muss es auch den inneren Mut des Menschen im übertragenen Sinn geben. Denn der innere Freiheitskampf ist ohne **inneren Mut** unmöglich. Genauso wie William Wallace auf dem Schlachtfeld physischen Mut braucht, erfordert der Kampf gegen die eigenen inneren Fesseln eine ganz eigene, psychologische Form von Tapferkeit.

In der Psychologie und Philosophie wird dieser Mut oft als die grundlegende Kraft verstanden, die den Prozess der Befreiung überhaupt erst in Gang setzt.

Neben dem Mut zur Wahrheit (Schattenarbeit) und dem Mut zur Unabhängigkeit (Zivilcourage gegen sich selbst) ist der Mut zur Ungewissheit (Sprung ins Unbekannte) das radikale Verlassen der eigenen Komfortzone.

Das finden wir bei C.G. Jung und Paul Tillich. Für uns ist die Auseinandersetzung in der Krankheit mit diesem Dreiklang wesentlich, authentisch und Bedingung für unseren Existenzmut! Bravehearts!

Wegbegleiter! – Denn nur gemeinsam ist man stark!

Unsere **Wegbegleiter** sprechen uns Mut zu, sie geben uns Kraft. Das ist nicht selbstverständlich und ihr seid entschlossen, seid tapfer, damit wir mutig sein können.

Gemeinsam für andere! Gemeinsam für uns! 100 % Herzblut!